

ERLÄUTERUNGSBLATT

2.TEKTURPLANUNG: Ordner 3 von 9

Register 3

Landschaftspflegerischer Fachbeitrag (LBP), Eingriffs-Ausgleichs-Plan (EAP)

Die Unterlagen zur landschaftspflegerischen Begleit- bzw. Eingriffs-/Ausgleichplanung bestehen aus zwei Teilen.

- ➔ Tektur zum landschaftspflegerischen Fachbeitrag / Eingriffs-Ausgleichs-Plan, 1.Tektur (PlanT Planungsgruppe Landschaft und Umwelt Radebeul, Büroinhaberin Frau Gabriele Hintemann; Stand: 12.03.2018)
- ➔ Landschaftspflegerischer Fachbeitrag / Eingriffs-Ausgleichs-Plan (Landschaftsarchitekturbüro ROGGAN Dresden, Büroinhaberin Frau Dorothea Roggan; Stand: 27.05.2015)

Der im Zuge des Planfeststellungsverfahrens zum Vorhaben „Neubau eines KV-Terminals im Hafen Riesa „Alter Hafen“ vom Landschaftsarchitekturbüro ROGGAN (Stand: 27.05.2015) erarbeitete „Landschaftspflegerische Fachbeitrag / Eingriffs-Ausgleichs-Plan“ enthält keine planfeststellungsfähige detaillierte Darstellung der artenschutzrechtlich erforderlichen Vermeidungs- und CEF-Maßnahmen. Davon ausgehend wurde im Rahmen der Erörterungstermine am 26. und 27. September 2016 sowie 1. November 2016 festgelegt, dass für Biber und Fischotter, ausgewählte Vogelarten sowie Reptilien und Fledermäuse eine Überprüfung der Konfliktbewertungen vorzunehmen ist, welche im Zuge des Artschutzfachbeitrages (vgl. G.U.B. 2014, Ordner 5, Register 4) erarbeitet worden sind.

Mit der durch das Unternehmen PlanT Planungsgruppe Landschaft und Umwelt erstellten „Tektur zum landschaftspflegerischen Fachbeitrag / Eingriffs-Ausgleichs-Plan, 1.Tektur“ (Stand: 12.03.2018) wird den in den Erörterungsterminen eingebrachten Einwendungen (insbesondere von den Vertretern der Naturschutzverbände) zu arten- und gebietsschutzrechtlichen Belangen Rechnung getragen. Dahingehend erfolgte eine räumliche und fachliche Konkretisierung der folgenden Maßnahmen:

- CEF 1 - Anbringen von Fledermausflachkästen
- CEF 2 - Anbringen von Nisthilfen für Gebäudebrüter

Des Weiteren enthält der „Eingriffs-Ausgleichs-Plan“ (ROGGAN 2015) keine konkreten Aussagen zu geeigneten vorgezogenen Ausweichlebensräumen der Zauneidechse (CEF-Maßnahmen), deren potenzielle Habitatflächen im Zuge der Rückbauarbeiten der bestehenden Gleisanlagen in Anspruch genommen werden. Eine Konkretisierung wird daher in der hier vorgelegten „Tektur zum landschaftspflegerischen Fachbeitrag / Eingriffs- Ausgleichs-Plan, 1.Tektur“ (PlanT Planungsgruppe Landschaft und Umwelt (Stand: 12.03.2018) vorgenommen (CEF 4). Gegenüber der **1.Tekturplanung (März 2018)** wurden keine Änderungen an dieser Planunterlage vorgenommen. Demzufolge handelt es sich um das gleiche Dokument, wie dieses im **Ordner 3, Register 3, zur 1.Tektur mit Stand März 2018** enthalten ist.

Die sonstigen Maßnahmen des landschaftspflegerischen Fachbeitrages / Eingriffs-Ausgleichs-Planes (ROGGAN 2015) sind nicht Gegenstand der Tekturplanung. Sie haben weiterhin Gültigkeit.